

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 13.10.2026, 10:30 Uhr

Dienstag sowie in der Nacht zum Mittwoch an den Küsten windig, teils stürmisch; Dienstagabend erhöhtes Gewitterrisiko.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland wird von dem Frontensystem eines Nordmeertiefs beeinflusst. Am Mittwoch setzt sich wieder Hochdruckeinfluss durch.

WIND:

Ab Dienstagmorgen zunächst an der Nordsee, am Nachmittag zusätzlich an der Ostsee Windböen und stürmische Böen zwischen 50 und 65 km/h (Bft 7 und 8) aus südlichen Richtungen. Am Abend auf West bis Nordwest drehend, dann an der Nordsee vorübergehend Sturmböen bis 75 km/h (Bft 9) und auch im direkt angrenzenden Binnenland vereinzelt Windböen. Im Laufe des Mittwochvormittages nachlassender Wind.

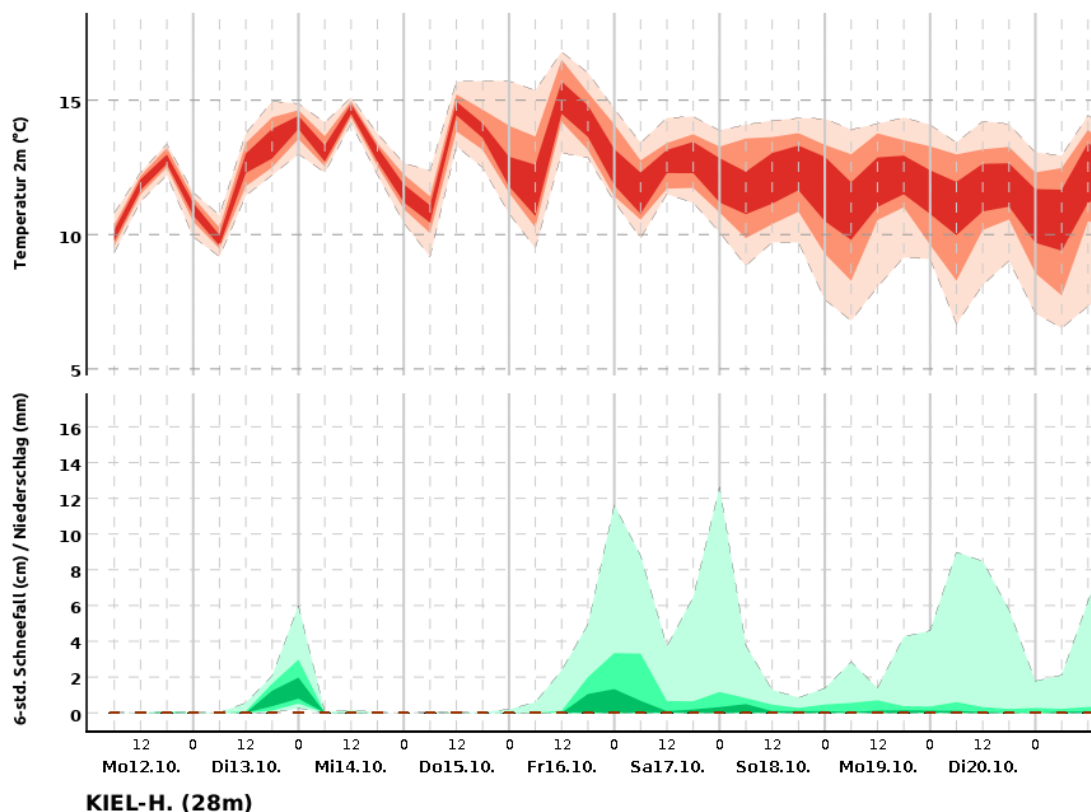
GEWITTER:

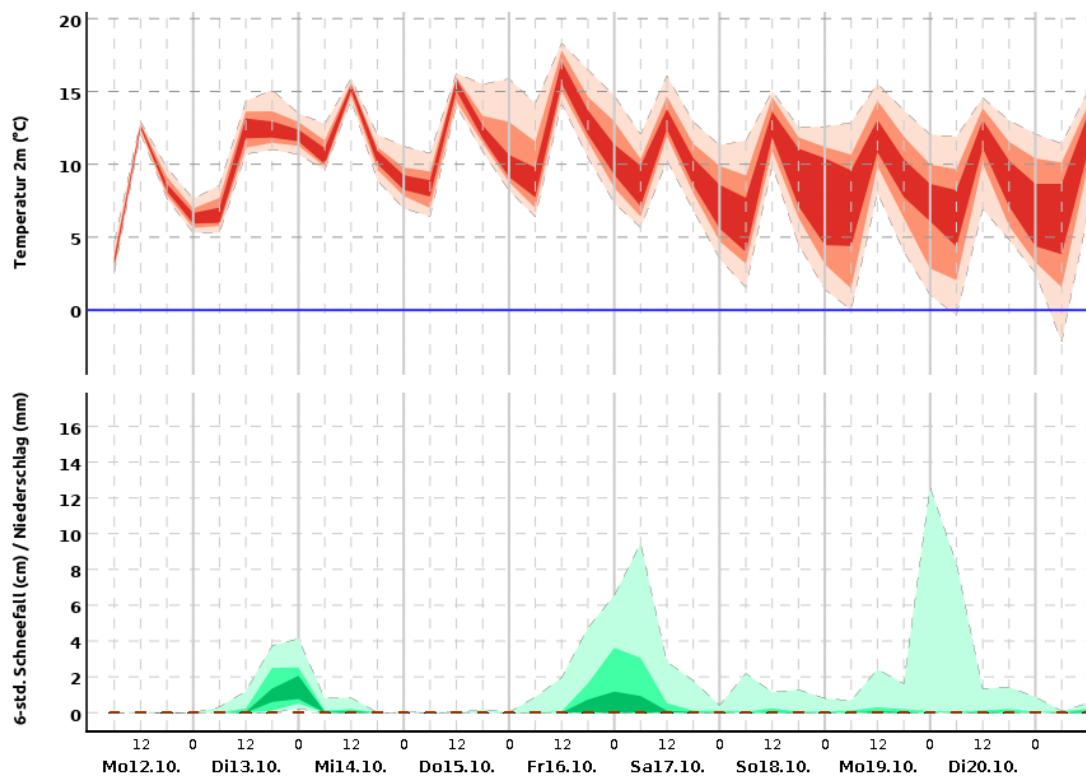
Am Dienstagabend einzelne Gewitter mit Graupel und Sturmböen zwischen 60 und 80 km/h (Bft 8 und 9).

WIND:

Am Donnerstag und Freitag an der Nordsee einzelne Windböen aus westlichen Richtungen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*

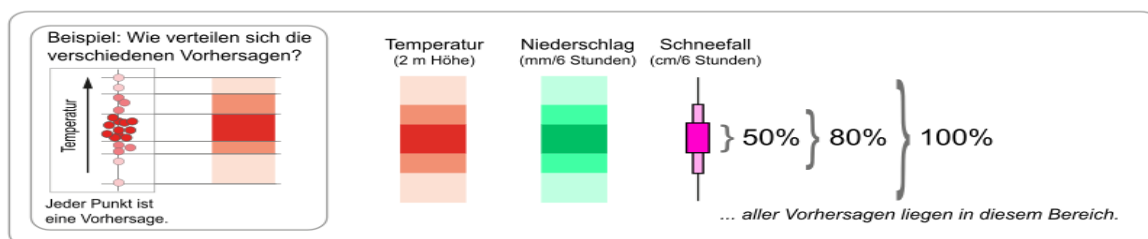




HAMBURG-FU. (16m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 13.10.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling